



 esisuisse

Jahresbericht
Rapport annuel
Relazione annuale
Annual report

2021

Inhalt | Sommaire | Sommario | Contents

Bericht des Präsidenten	3
Einleitung	3
Projekte 2021.....	6
Mitgliederversammlung 2021	7
Organisation	7
Vorstand	8
Geschäftsstelle	8
Gesicherte Einlagen.....	9
Mitgliederzahlen 2021	10
Rapport du Président.....	11
Introduction	11
Projets de 2021	14
Assemblée des membres 2021	15
Organisation	15
Comité directeur	16
Secrétariat	16
Dépôts garantis	17
Chiffres des membres 2021	18
Relazione del Presidente	19
Introduzione	19
Progetti nel 2021	22
Assemblea dei membri 2021	23
Organizzazione	23
Consiglio direttivo.....	24
Segretariato	24
Depositi garantiti.....	25
Cifre relative ai membri per il 2021	26
Chairman's report	27
Introduction	27
Projects in 2021	30
2021 General Meeting of Members.....	31
Organisation	31
Board of Directors	32
Office	32
Protected deposits	33
Member numbers in 2021	34
Jahresrechnung.....	35
Bilanz	35
Erfolgsrechnung	36
Anhang.....	37
Bericht der Revisionsstelle	40
Annual financial statements	42
Balance sheet	42
Income statement.....	43
Annex	44
Report of the statutory auditor	47



Urs Gauch, Präsident esisuisse

Bericht des Präsidenten

Einleitung

Ein weiteres Covid-Jahr

Auch im Jahr 2021 prägte die Covid-Krise die Gesellschaft. Das grosse Wachstum der Einlagen bei Schweizer Banken zeigt aber, dass die Bankkunden ein grosses Vertrauen in ihre Banken haben. Dazu trägt auch esisuisse bei.

Stärkung der Einlagensicherung im Bankengesetz

Im Februar 2015 lancierte der Bundesrat unter dem Titel «Weiterentwicklung der Einlagensicherung» eine Teilrevision des Bankengesetzes (BankG). Am 17.12.2021 hat das Parlament diese Teilrevision verabschiedet. Die Revision des BankG tritt voraussichtlich am 01.01.2023 in Kraft. Mit der Revision wird die Einlagensicherung in drei Punkten wesentlich gestärkt:

- Jede Bank in der Schweiz ist schon heute gesetzlich verpflichtet, Liquidität für den Fall zu halten, dass sie Beiträge an das System der Einlagensicherung leisten muss. Neu muss sie 50% dieser Beitragsverpflichtung in Form von Wertschriften oder Geld im Voraus bei einer Drittverwahrungsstelle hinterlegen. Die restlichen 50% unterliegen weiterhin den strengen Liquiditätsanforderungen an die Banken.

- Die Beitragsverpflichtungen aller Banken von heute CHF 6 Milliarden wird erhöht. Die Beitragsverpflichtung beträgt neu 1.6% der Summe der systemweit gesicherten Einlagen, wobei CHF 6 Milliarden nicht unterschritten werden dürfen. Bei einem Total aller gesicherten Einlagen von derzeit rund CHF 489 Milliarden (per 31.12.2020; die Daten per 31.12.2021 werden esisuisse nach dem Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes durch die FINMA mitgeteilt) ergibt sich somit eine Beitragsverpflichtung von CHF 7.8 Milliarden. Diese passt sich dynamisch dem jeweiligen Stand der gesicherten Guthaben an.
- Eine der Hauptaufgaben der Einlagensicherung besteht darin, betroffenen Kunden rasch genügend Geld (maximal CHF 100 000 pro Kunde und Bank) zur Erledigung ihrer finanziellen Verpflichtungen zur Verfügung zu stellen. Vor diesem Hintergrund wird die Auszahlungsfrist, die bislang nicht gesetzlich geregelt war, verkürzt.

Auflösung Vorstandsausschuss Case (VAC)

Der International Monetary Fund (IMF) hat im April 2014 die Governance von esisuisse kritisiert. Der darauffolgende Brunetti-Bericht vom Dezember 2014 gab dann konkrete Empfehlungen zur Verbesserung der Governance und Unabhängigkeit von esisuisse ab: Namentlich sei eine Anpassung in der Zusammensetzung des Vorstands erforderlich und der Verein sei im Rahmen der Neugestaltung der Statuten zu verselbständigen.

esisuisse hat diese Forderung nach einer Stärkung der Governance im Jahr 2015 umgesetzt. esisuisse wurde organisatorisch und operativ von der Schweizerischen Bankiervereinigung losgelöst. Der Vorstand wurde neu mit mindestens drei von den Banken unabhängigen Vorstandsmitgliedern besetzt. Derzeit gehören vier unabhängige Mitglieder dem Vorstand von esisuisse an, darunter auch der Vizepräsident von esisuisse. esisuisse hat ferner einen strukturierten Rekrutierungsprozess, inkl. Assessment, für neue Vorstandsmitglieder definiert und stellt so sicher, dass auch die unabhängigen Mitglieder die hohen fachlichen und persönlichen Anforderungen an das Mandat erfüllen.

2019 hat der Vorstand von esisuisse beschlossen, die Governance für den Anwendungsfall weiter zu stärken. Die bis dann geltenden Statuten von esisuisse sahen vor, dass die Information durch die FINMA über die bevorstehende Schliessung einer Bank gegenüber allen Vorstandsmitgliedern geheim gehalten werden musste, auch gegenüber den unabhängigen Vorstandsmitgliedern. Die Mitgliederversammlung hat im Juni 2020 eine Änderung der Statuten beschlossen, welche eine Ausnahme von der Geheimhaltung für die unabhängigen Vorstandsmitglieder vorsieht.

Diese erlaubte dem aus den unabhängigen Vorstandsmitgliedern neu gebildeten Vorstandsausschuss Case (VAC), die Geschäftsstelle auch in der kritischen Phase zwischen der Vorabinformation durch die FINMA bis zur Publikation der Schliessung einer Bank zu beaufsichtigen.

Die FINMA hat die von esisuisse initiierte Verbesserung der Governance unterstützt und gutgeheissen. In den Details der Umsetzung waren aus Sicht von esisuisse die Anforderungen an die Mitglieder des VACs bezüglich Interessenkonflikte nicht umsetzbar. Der Vorstand von esisuisse hat den VAC deshalb per 31.12.2021 aufgelöst. Mit der Auflösung des VAC werden auch die unabhängigen Mitglieder des Vorstands künftig vor der Veröffentlichung der Schliessung einer Bank nicht mehr informiert.

esisuisse geht weiterhin davon aus, dass die FINMA in einem sich abzeichnenden Anwendungsfall die Geschäftsleitung von esisuisse frühzeitig (mindestens vierzehn Arbeitstage im Voraus) informieren wird, damit esisuisse seine Aufgaben angemessen erfüllen kann.

Projekte 2021

- Wichtigstes Projekt für esisuisse war, wie oben in der Einführung erwähnt, die Begleitung der Revision des Bankengesetzes als Expertenorganisation. esisuisse hat auf diversen Ebenen massgeblich zur Revision beigetragen und dabei intensiv mit den Banken, der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) sowie den Behörden zusammengearbeitet. esisuisse hatte weiter die Möglichkeit, in einer Arbeitsgruppe des Staatsekretariats für internationale Finanzfragen (SIF) mitzuwirken, welche an der Formulierung der neuen Bankenverordnung (BankV) arbeitet, die aufgrund der Gesetzesrevision angepasst werden muss.
- Das 2018 lancierte Projekt «Operational Readiness» bezweckt die Optimierung der Abläufe in einem Anwendungsfall. Im Berichtsjahr wurden diese Prozesse weiter verbessert und dokumentiert. Erkenntnisse aus einer im Herbst als Testfall simulierten Bankschliessung führten ebenfalls zu Verbesserungen der Vorbereitungen von esisuisse auf einen Case.
- esisuisse spielt sowohl in der International Association of Deposit Insurers (IADI) als auch im European Forum of Deposit Insurers (EFDI) eine aktive Rolle. So wurde der Geschäftsführer von esisuisse, Gregor Frey, im November 2021 als IADI-Vorstandsmitglied bestätigt. Ziel dieses internationalen Engagements ist das Verständnis für die Schweizer Einlagensicherung zu erhöhen und Akzeptanz zu schaffen. Diese Aktivitäten sind von zentraler Bedeutung, um zukünftige, regulatorische Strömungen zu antizipieren und gegebenenfalls mitzugestalten. Zahlreiche an der internationalen Weiterentwicklung beteiligte Fachgremien und Spezialisten tragen auch zur Beurteilung der Umsetzung in den Mitgliedsländern bei.
- Am 21.12.2009 wurde über die ASTON BANK SA in Liquidation der Konkurs eröffnet. esisuisse finanzierte in der Folge die Auszahlung der gesicherten Einlagen an die Kunden der konkursiten Bank. Ende November 2021 zahlte der Konkursliquidator der ASTON BANK SA in Liquidation diese Mittel vollständig aus der Konkursmasse an esisuisse zurück. Die vom Konkursliquidator zurückbezahlten Mittel werden nach Abzug der Case-Kosten an diejenigen Mitglieder von esisuisse zurückerstattet, welche damals Beiträge zur Auszahlung der gesicherten Einlagen geleistet haben.

Mitgliederversammlung 2021

Am 16.06.2021 fand in Kloten die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Aufgrund der Corona-Massnahmen konnten die Mitglieder ihre Rechte nur vorab und schriftlich ausüben.

Sämtliche Traktanden wurden gemäss den Anträgen des Vorstands durch die Mitglieder verabschiedet.

Rudolf Sigg, seit 2008 Chief Financial Officer und Mitglied der Generaldirektion der Zürcher Kantonalbank, wurde neu in den Vorstand gewählt. Er ersetzt Heinz Kunz, der dieses Gremium nach zehn Jahren verlassen hat. Mit gleichem Datum ist Dr. Maria-Antonella Bino nach fünf Jahren aus dem Vorstand ausgetreten, weil sich ihre neue Tätigkeit nicht mit einem Mandat bei esisuisse vereinbaren lässt. Die Auslandsbanken werden voraussichtlich anlässlich der nächsten Gesamterneuerungswahl wieder im Vorstand vertreten sein.

Alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder und der Präsident wurden wiedergewählt.

Organisation

Der Verein esisuisse wurde im Jahr 2005 in Basel gegründet. Er ist der Träger der gesetzlichen Einlagensicherung und sichert Kundengelder bei Banken und Wertpapierhäusern in der Schweiz.

Die Organe des Vereins bestehen aus der Mitgliederversammlung, dem Vorstand, der Prüfstelle sowie der Geschäftsleitung.

Vorstand

Der Vorstand von esisuisse setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen (Stand 31.12.2021):

- **Urs Gauch, Präsident**
(Raiffeisen Schweiz Genossenschaft)
- **Bruno Meier, Vizepräsident**
- **Karin Anderegg**
- **Prof. Dr. Jacques Bischoff**
- **Barend Fruithof**
- **Andreas Gerber**
(Credit Suisse (Schweiz) AG)
- **Felicia Kölliker**
(PostFinance AG)
- **Rudolf Sigg**
(Zürcher Kantonalbank)
- **Dr. Richard Saxer**
(UBS Switzerland AG)
- **Andreas Schindler**
(Migros Bank AG)
- **Christian Torriani**
(Cornèr Banca SA)
- **Martin Vogler**
(Valiant Bank AG)

Der Vorstand hat folgende Ausschüsse mit folgenden Mitgliedern gebildet:

- **Risk & Audit Committee (RAC):**
Bruno Meier (Leiter),
Rudolf Sigg und Jacques Bischoff
- **Nomination & Compensation Committee (NCC):**
Karin Anderegg (Leiterin), Urs Gauch
und Andreas Gerber
- **Vorstandsausschuss Case (VAC)**
[Auflösung per 31.12.2021]:
Bruno Meier (Leiter), Karin Anderegg,
Jacques Bischoff und Barend Fruithof
- **Vorstandsausschuss Gesetzesrevision (VAG)**
[temporär]:
Martin Vogler (Leiter), Urs Gauch, Andreas
Gerber, Richard Saxer und Rudolf Sigg

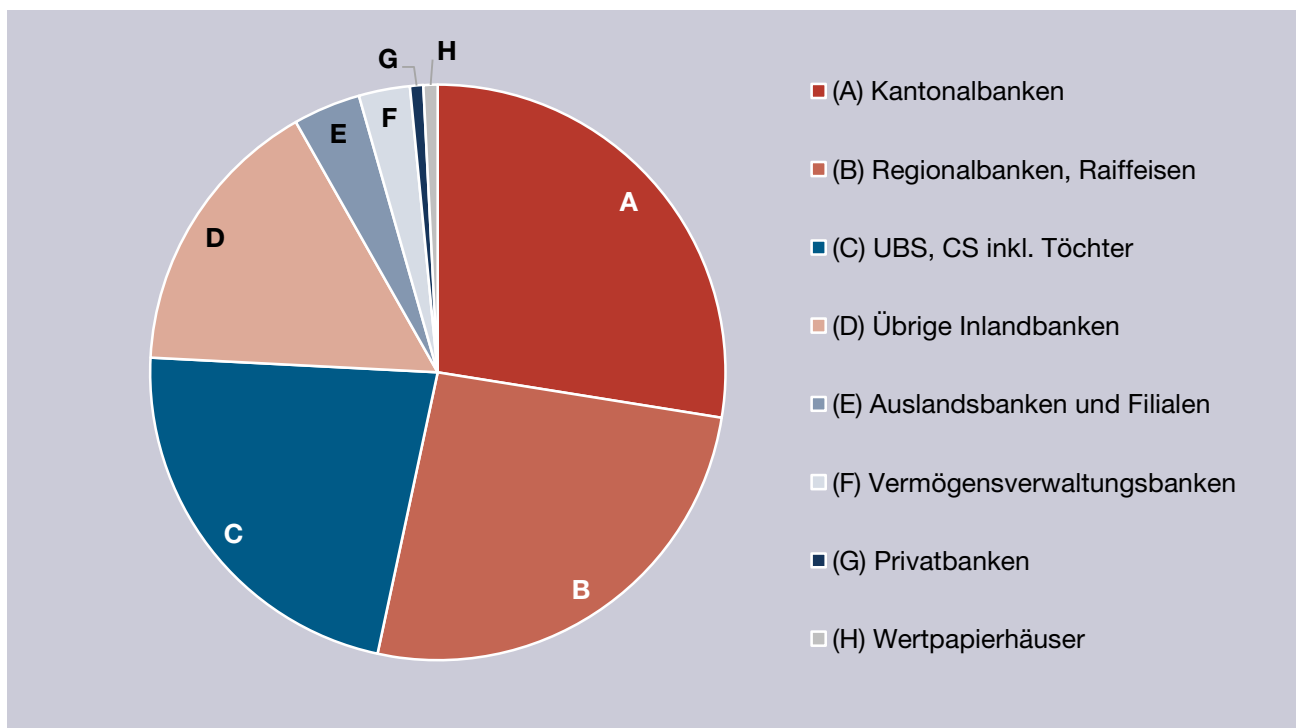
Geschäftsstelle

Hier laufen die Fäden des Einlegerschutzes zusammen. Nebst Vorbereitung und entsprechender Umsetzung der Massnahmen im Fall, dass die Einlagensicherung bei einer Bankschliessung zum Zug kommt, gehören zu ihren zentralen Aufgaben und auch die Weiterentwicklung der Einlagensicherung. Hierfür werden vielseitige Projekte und Arbeitsgruppen betreut und koordiniert. Geleitet wird die Geschäftsstelle von Gregor Frey (Geschäftsführer) und Lucas Metzger (stellvertretender Geschäftsführer).

Gesicherte Einlagen

Einlagen sind Guthaben von Kunden auf Konten bei Banken und Wertpapierhäusern. Einlagen sind bis zum Betrag von CHF 100 000 pro Kunde und Bank durch die Einlagensicherung geschützt. Dies stärkt das Vertrauen in das Finanzsystem und trägt dazu bei, einen Ansturm auf die Bankschalter («Bank run») und unerwünschte soziale Folgen im Krisenfall zu verhindern. Alle Banken, die in der Schweiz eine Geschäftsstelle betreiben, sind verpflichtet, dem unabhängigen Verein esisuisse anzugehören. esisuisse ist die Trägerin der gesetzlichen Einlagensicherung.

Per 31.12.2020 meldeten die Banken und Wertpapierhäuser rund 489 Milliarden Franken an gesicherten Guthaben (die Daten per 31.12.2021 werden esisuisse nach dem Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes durch die FINMA mitgeteilt). Die Verteilung auf die jeweiligen Bankengruppen zeigt sich wie folgt:

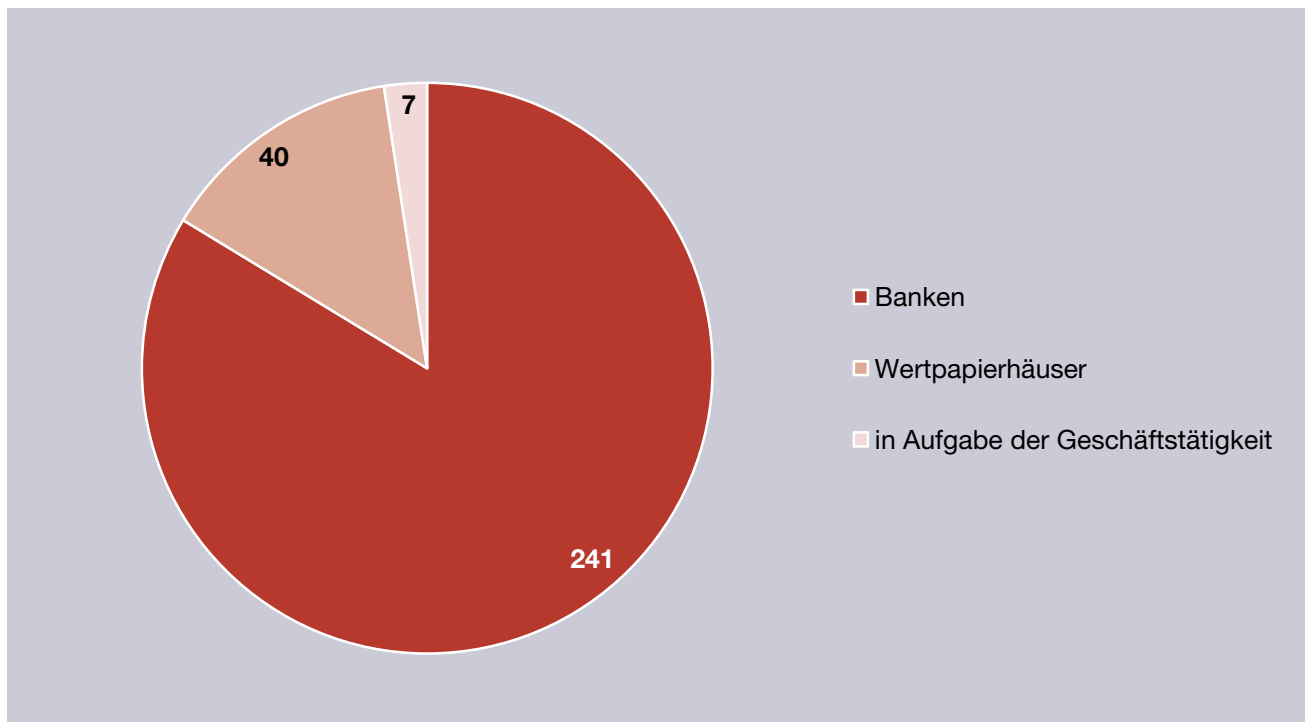


Die Aufteilung der jährlichen Mitgliederbeiträge auf die Institute erfolgt aufgrund des individuellen Anteils jedes Mitglieds an der Summe der gemeldeten Einlagen.

Mitgliederzahlen 2021

Seit 2016 zählen auch jene Institute zu den Mitgliedern, welche sich in Aufgabe der Geschäftstätigkeit befinden.

Per 31.12.2021 gehörten esisuisse 288 Mitglieder an. Auf die insgesamt 288 esisuisse-Mitglieder entfielen 241 aktive Banken und 40 aktive Wertpapierhäuser. Zu den Mitgliedern, welche sich in Aufgabe der Geschäftstätigkeit befanden, zählten 6 Banken und 1 Wertpapierhaus.





Urs Gauch, Président esisuisse

Rapport du Président

Introduction

Une année de plus marquée par le Covid

En 2021 également, la société a été marquée par la crise du coronavirus. La croissance considérable des dépôts auprès des banques suisses montre cependant que les clientes et clients ont une grande confiance en leur banque – un constat auquel esisuisse contribue également.

Renforcement de la garantie des dépôts dans la loi sur les banques

En février 2015, le Conseil fédéral a lancé une révision partielle de la loi sur les banques (LB) sous le titre «Développement de la garantie des dépôts». Le 17.12.2021, le Parlement a adopté cette révision partielle. La révision de la législation sur les banques devrait entrer en vigueur le 01.01.2023. Avec cette révision, la garantie des dépôts est nettement renforcée sur trois points:

- Aujourd'hui déjà, chaque banque en Suisse est légalement tenue de détenir des liquidités pour le cas où elle devrait verser des contributions au système de garantie des dépôts. Désormais, elle doit déposer à l'avance 50% de cette obligation de contribution sous forme de titres ou d'espèces auprès d'un organisme de dépôt tiers. Les 50% restants restent soumis aux exigences strictes en matière de liquidités imposées aux banques.

- Les obligations de contribution de toutes les banques, qui s'élèvent aujourd'hui à CHF 6 milliards, sont augmentées. L'obligation de contribution se base désormais sur le total de 1.6% de tous les dépôts garantis à l'échelle du système, sans pouvoir descendre en dessous de CHF 6 milliards. Le total de tous les dépôts garantis s'élevant actuellement à environ CHF 489 milliards (au 31.12.2020; les données au 31.12.2021 sont communiquées à esisuisse par la FINMA après la date de rédaction de ce rapport), l'obligation de contribution se monte donc à CHF 7.8 milliards. Celle-ci s'adapte de manière dynamique au niveau respectif des avoirs garantis.
- L'une des principales missions de la garantie des dépôts est de mettre rapidement à la disposition des clientes et clients bancaires concernés suffisamment d'argent (au maximum CHF 100 000 par client/-e et par banque) pour qu'ils puissent s'acquitter de leurs obligations financières. C'est dans ce contexte que le délai de paiement, qui n'était jusqu'à présent pas réglementé par la loi, sera raccourci.

Dissolution du Comité directeur Cas (CdC)

En avril 2014, le Fonds monétaire international (FMI) a critiqué la gouvernance d'esisuisse. Le rapport Brunetti, qui a suivi en décembre 2014, a ensuite émis des recommandations concrètes pour améliorer la gouvernance et l'indépendance d'esisuisse: il était nécessaire en particulier de modifier la composition du Comité directeur et de rendre l'association autonome en remaniant les statuts.

esisuisse a mis en œuvre l'exigence concernant le renforcement de la gouvernance en 2015. esisuisse s'est par ailleurs détachée de l'Association suisse des banquiers sur les plans opérationnel et organisationnel. Le Comité directeur d'esisuisse doit désormais se composer d'au moins trois membres indépendants des banques. Actuellement, il compte quatre membres indépendants, dont le vice-président d'esisuisse. De plus, esisuisse a défini un processus de recrutement structuré comprenant une évaluation («assessment») pour les nouveaux membres du Comité directeur. Celui-ci permet de garantir que les membres indépendants satisfont aux exigences strictes du mandat, tant en termes d'expertise qu'à un niveau personnel.

En 2019, le Comité directeur d'esisuisse a décidé de continuer à renforcer la gouvernance pour les cas d'application. Les statuts d'esisuisse en vigueur jusqu'alors prévoyaient que l'information transmise par la FINMA concernant la fermeture d'une banque devait être maintenue secrète vis-à-vis de tous les membres du Comité directeur, y compris vis-à-vis des membres indépendants dudit Comité. L'assemblée des membres a adopté en juin 2020 une modification des statuts prévoyant une exception au secret pour les membres indépendants du Comité directeur.

Cette modification permettait au Comité directeur Cas (CdC), désormais composé de ses membres indépendants, de surveiller la succursale également dans la phase critique qui sépare l'information préalable par la FINMA et la publication de la fermeture d'une banque.

La FINMA a soutenu et salué l'amélioration de la gouvernance initiée par esisuisse. Lors de la mise en œuvre détaillée, esisuisse a réalisé que les exigences concernant les membres du CdC en matière de conflits d'intérêts étaient impossibles à appliquer. Par conséquent, le Comité directeur d'esisuisse a dissous le CdC au 31.12.2021. Suite à la dissolution du CdC, les membres indépendants du Comité directeur ne seront désormais plus informés non plus avant la publication de la fermeture d'une banque.

esisuisse part toujours du principe que, si un cas d'application se profile, la FINMA en informera sa direction suffisamment tôt (au moins quatorze jours ouvrés en avance), afin qu'esisuisse puisse réaliser ses tâches de manière appropriée.

Projets de 2021

- Comme mentionné dans l'introduction, le projet majeur pour esisuisse a été l'accompagnement de la révision de la législation sur les banques en qualité d'organisme expert. esisuisse a contribué de manière déterminante à la révision à différents niveaux en étroite collaboration avec les banques, l'Association suisse des banquiers (ASB) et les administrations. esisuisse a également eu la possibilité de participer à un groupe de travail du Secrétariat d'État aux questions financières internationales (SFI), chargé de formuler la nouvelle ordonnance sur les banques (OB), qui doit être adaptée suite à la révision de la législation.
- Le projet «Operational Readiness», lancé en 2018, a pour but d'optimiser les processus dans un cas d'application. Pendant l'année sous revue, ces processus ont encore été améliorés et documentés. Les enseignements tirés d'une simulation de fermeture de banque réalisée en automne à des fins de test ont également conduit à une amélioration des préparatifs d'esisuisse pour un cas d'application.
- esisuisse joue un rôle actif aussi bien dans l'International Association of Deposit Insurers (IADI) qu'au sein du European Forum of Deposit Insurers (EFDI). Ainsi, le directeur d'esisuisse, Gregor Frey, a été confirmé en tant que membre du comité directeur de l'IADI en novembre 2021. L'objectif de cet engagement international est d'améliorer la compréhension de la garantie suisse des dépôts et de la faire accepter. Ces activités revêtent une importance centrale pour anticiper les tendances régulatrices à venir et, le cas échéant, participer à leur façonnement. Un grand nombre de spécialistes et de commissions spécialisées qui participent au développement international contribuent également à l'évaluation de la mise en œuvre dans les pays membres.
- Le 21.12.2009, une procédure de faillite a été ouverte à l'encontre d'ASTON BANK SA en liquidation. esisuisse a alors financé le versement des dépôts garantis à la clientèle de la banque en faillite. Fin novembre 2021, le liquidateur de la faillite d'ASTON BANK SA en liquidation a remboursé ces fonds à esisuisse intégralement à partir des actifs de la faillite. Les fonds remboursés par le liquidateur seront restitués aux membres d'esisuisse après réduction des coûts du cas qui, à l'époque, ont payé des contributions pour le versement des dépôts garantis.

Assemblée des membres 2021

L'assemblée des membres ordinaire s'est déroulée le 16.06.2021 à Kloten. En raison des mesures liées au coronavirus, les membres ont exercé leurs droits uniquement au préalable et par écrit.

Tous les points à l'ordre du jour ont été adoptés par les membres conformément aux demandes du Comité.

Rudolf Sigg, Chief Financial Officer et membre de la Direction générale de la Banque cantonale de Zurich depuis 2008, a été élu au Comité directeur. Il prend le relais de Heinz Kunz, qui quitte ce comité après y avoir siégé pendant dix ans. A la même date, Dr Maria-Antonella Bino quitte le comité après y avoir siégé pendant cinq ans, car sa nouvelle activité n'est pas envisageable avec un mandat auprès d'esisuisse. À l'occasion de la prochaine élection pour le renouvellement complet, les banques étrangères seront vraisemblablement à nouveau représentées au sein du Comité directeur. Tous les anciens membres du Comités et le Président ont été réélus.

Organisation

L'association esisuisse a été constituée en 2005 à Bâle. Elle est garante de la garantie des dépôts légale et assure les fonds de la clientèle auprès des banques et des maisons de titres en Suisse.

Les organes de l'association se composent de l'assemblée des membres, du Comité directeur, de l'organe de révision et du Secrétariat.

Comité directeur

Le Comité directeur d'esisuisse se compose des membres suivants (au 31.12.2021):

- **Urs Gauch, Président**
(Raiffeisen Suisse société coopérative)
- **Bruno Meier, Vice président**
- **Karin Anderegg**
- **Prof. Dr. Jacques Bischoff**
- **Barend Fruithof**
- **Andreas Gerber**
(Credit Suisse (Suisse) SA)
- **Felicia Kölliker**
(PostFinance SA)
- **Rudolf Sigg**
(Banque cantonale de Zurich)
- **Dr. Richard Saxer**
(UBS Switzerland AG)
- **Andreas Schindler**
(Migros Bank SA)
- **Christian Torriani**
(Cornèr Banca SA)
- **Martin Vogler**
(Valiant Bank SA)

Le Comité directeur a constitué les commissions suivantes avec les membres ci-dessous:

- **Risk & Audit Committee (RAC):**
Bruno Meier (Responsable), Rudolf Sigg
et Jacques Bischoff
- **Nomination & Compensation Committee (NCC):**
Karin Anderegg (Responsable), Urs Gauch
et Andreas Gerber
- **Comité directeur Cas (VAC)**
[dissolution au 31.12.2021]:
Bruno Meier (Responsable), Karin Anderegg,
Jacques Bischoff et Barend Fruithof
- **Comité révision de la législation (VAG)**
[temporaire]:
Martin Vogler (Responsable), Urs Gauch,
Andreas Gerber, Richard Saxer et Rudolf Sigg

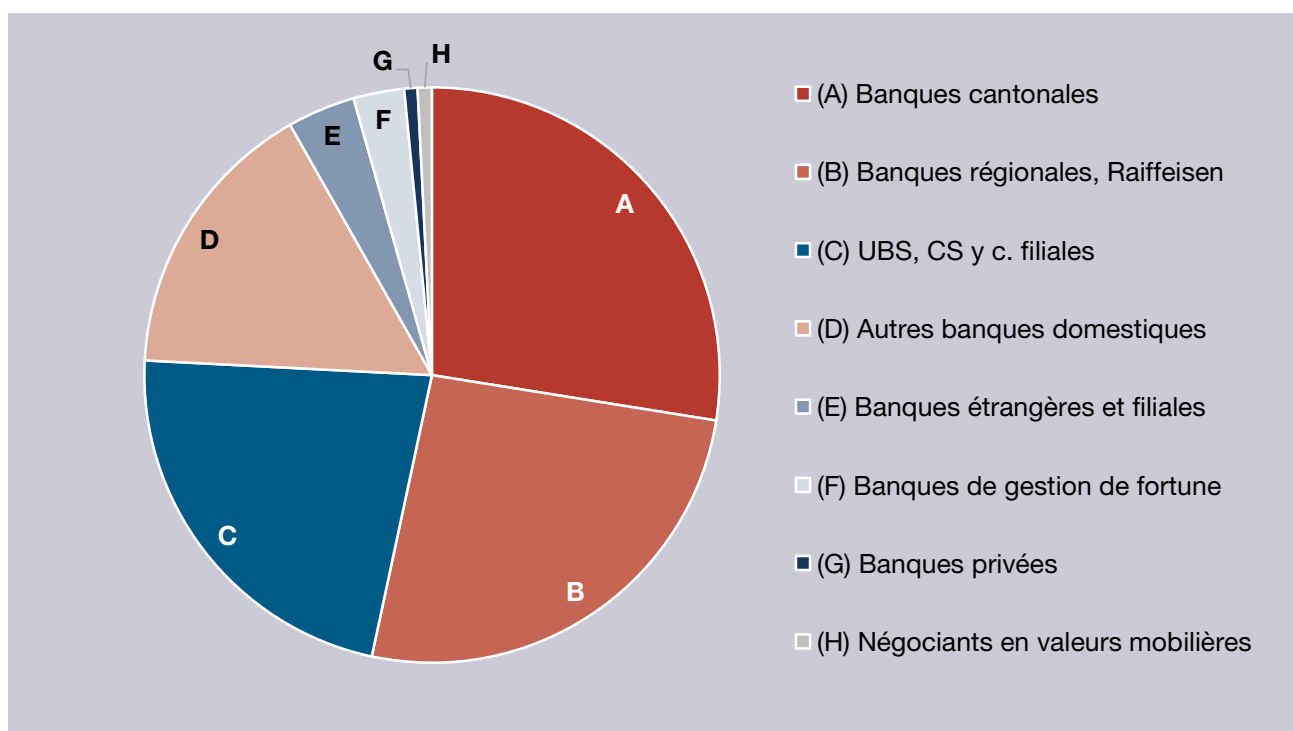
Secrétariat

C'est le Secrétariat qui tire les ficelles de la protection des dépôts. Outre la préparation et la mise en œuvre des mesures dans le cas où la garantie des dépôts intervient en cas de fermeture d'une banque, la poursuite du développement de la garantie des dépôts fait également partie de ses tâches centrales. À ces fins, des projets et groupes de travail variés sont suivis et coordonnés. Le Secrétariat est dirigé par Gregor Frey (Directeur Général) et Lucas Metzger (Directeur adjoint).

Dépôts garantis

Les dépôts sont des avoirs de clients sur des comptes auprès de banques ou de maisons de titres. Les dépôts sont préservés par la garantie des dépôts à concurrence d'un montant de CHF 100 000 par client et par banque. Cela renforce la confiance dans le système financier et contribue à éviter une ruée vers les guichets bancaires («bank run») ainsi que des répercussions sociales indésirables en cas de crise. Toutes les banques qui exploitent une agence en Suisse sont obligées d'adhérer à l'association indépendante. esisuisse est la garante de la garantie des dépôts légale.

Au 31.12.2020, les banques et maisons de titres ont déclaré environ 489 milliards de francs d'avoirs garantis (la FINMA communiquera à esisuisse les données au 31.12.2021 après la rédaction du présent rapport). La répartition parmi les différents groupes bancaires se présente comme suit:

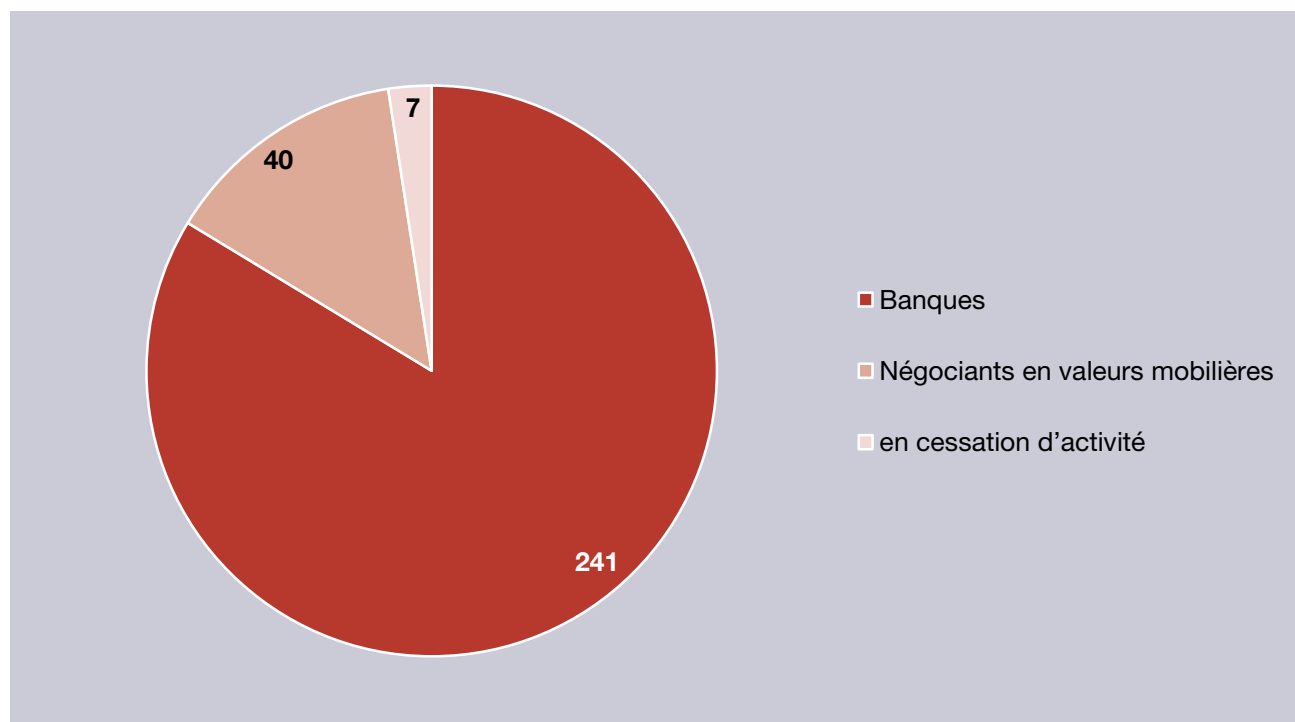


La répartition des cotisations annuelles des membres vers les établissements est effectuée sur la base de la part individuelle de chaque membre de la somme des dépôts déclarés.

Chiffres des membres 2021

Depuis 2016, les établissements en cessation d'activité comptent également parmi les membres.

Au 31.12.2021, esisuisse comptait 288 membres. Sur le total de 288 membres esisuisse, figuraient 241 banques actives et 40 maisons de titres actives. Parmi les membres qui se trouvaient en cessation d'activité, figuraient 6 banques et 1 maison de titres.





Urs Gauch, Presidente di esisuisse

Relazione del Presidente

Introduzione

Un altro anno segnato dal coronavirus

Anche nel 2021 sulla società ha gravato la crisi indotta dal coronavirus. La forte crescita dei depositi presso le banche svizzere dimostra tuttavia che i clienti bancari ripongono grande fiducia nella propria banca. Il merito è anche di esisuisse.

Rafforzamento della garanzia dei depositi nella legge sulle banche

A febbraio 2015 il Consiglio federale ha avviato una revisione parziale della legge sulle banche (LBCR) dal titolo «Ulteriore sviluppo della garanzia dei depositi». L'entrata in vigore della revisione è prevista in data 1° gennaio 2023. Il 17 dicembre 2021 il Parlamento ha adottato tale revisione parziale, che nei tre punti illustrati di seguito rafforza in maniera sostanziale la garanzia dei depositi:

- Già oggi ogni banca in Svizzera è tenuta per legge a disporre di liquidità qualora debba corrispondere contributi al sistema della garanzia dei depositi. Ora le banche dovranno depositare anticipatamente il 50% di tale impegno contributivo sotto forma di titoli o denaro presso un ente di subcustodia. Il restante 50% continua a sottostare ai rigorosi requisiti di liquidità a cui sono soggette le banche.

- Gli impegni contributivi di tutte le banche, che attualmente si attestano a CHF 6 miliardi, vengono aumentati. Ora l'impegno contributivo si basa sulla somma dell'1.6% di tutti i depositi garantiti a livello di sistema e non potrà scendere al di sotto di CHF 6 miliardi. Se si considera il totale di tutti i depositi garantiti, attualmente pari a circa CHF 489 miliardi (al 31.12.2020; i dati al 31.12.2021 saranno comunicati a esisuisse dalla FINMA successivamente alla redazione della presente relazione), ne risulta un impegno contributivo pari a CHF 7.8 miliardi. Tale importo si adegua in modo dinamico al rispettivo livello degli averi garantiti.
- Una delle principali funzioni della garanzia dei depositi consiste nel mettere rapidamente a disposizione dei clienti delle banche coinvolti sufficiente denaro (al massimo CHF 100 000 per cliente e banca) per l'espletamento dei propri impegni finanziari. In tale contesto viene ridotto il termine di pagamento, sinora non disciplinato dalla legge.

Scioglimento del Case Committee del Consiglio direttivo (CCCD)

Ad aprile 2014 il Fondo monetario internazionale (FMI) ha criticato la governance di esisuisse. Il successivo rapporto Brunetti del dicembre 2014 ha quindi fornito raccomandazioni concrete per migliorare la governance e l'indipendenza di esisuisse: si trattava in particolare di procedere a un adeguamento della composizione del Consiglio direttivo e di rendere autonoma l'associazione nell'ambito della riformulazione degli statuti.

esisuisse ha attuato tale richiesta di rafforzamento della governance nel 2015, svincolandosi dall'Associazione Svizzera dei Banchieri sia sul piano organizzativo sia su quello operativo. Nel Consiglio direttivo sono stati eletti almeno tre membri indipendenti dalle banche. Attualmente fanno parte del Consiglio direttivo di esisuisse quattro membri indipendenti, tra cui anche il vicepresidente. esisuisse ha inoltre definito un articolato processo di reclutamento comprensivo di valutazione per i nuovi membri del Consiglio direttivo; in tal modo si assicura che i membri indipendenti soddisfino i rigorosi requisiti a livello tecnico e personale insiti nel mandato.

Nel 2019 il Consiglio direttivo di esisuisse ha deciso di rafforzare ulteriormente la governance per il caso di applicazione. Gli statuti vigenti fino a quel momento prevedevano che l'informazione da parte della FINMA circa l'imminente chiusura di una banca dovesse essere mantenuta riservata nei confronti di tutti i membri del Consiglio direttivo, anche di quelli indipendenti. A giugno 2020 l'Assemblea dei membri ha approvato un emendamento agli statuti che prevede un'eccezione rispetto all'obbligo di segretezza per i membri indipendenti del Consiglio direttivo.

Grazie a tale emendamento, il nuovo Case Committee del Consiglio direttivo (CCCD) formato da membri indipendenti poteva supervisionare i lavori del Segretariato anche nella fase critica compresa tra l'informazione preliminare da parte della FINMA e la pubblicazione della notizia della chiusura della banca.

La FINMA ha sostenuto e accolto con favore il miglioramento della governance intrapreso da esisuisse. Entrando nel dettaglio dell'attuazione, esisuisse ha ritenuto che i requisiti dei membri del CCCD relativamente al conflitto di interessi non fossero applicabili. Il Consiglio direttivo di esisuisse ha pertanto sciolto il CCCD con effetto dal 31 dicembre 2021. A seguito dello scioglimento del CCCD, in futuro anche i membri indipendenti del Consiglio direttivo non riceveranno alcuna informazione in merito alla chiusura di una banca prima della pubblicazione della notizia.

esisuisse ritiene inoltre che la FINMA, in presenza di un eventuale caso di applicazione, informerà tempestivamente la Direzione operativa (con almeno 14 giorni lavorativi di anticipo), affinché esisuisse possa adempiere adeguatamente ai propri compiti.

Progetti nel 2021

- Come menzionato nell'introduzione, il progetto più importante per esisuisse è stato l'affiancamento della revisione della legge sulle banche in veste di organizzazione di esperti. esisuisse ha fornito un importante contributo alla revisione a diversi livelli, collaborando strettamente con le banche, l'Associazione Svizzera dei Banchieri (ASB) nonché con le autorità. esisuisse ha avuto altresì l'opportunità di partecipare a un gruppo di lavoro della Segreteria di Stato per le questioni finanziarie internazionali (SFI), che sta lavorando alla formulazione della nuova Ordinanza sulle banche (OBCR), da adeguare per via della revisione della legge.
- Il progetto «Operational Readiness» lanciato nel 2018 mira a ottimizzare i processi in presenza di un caso di applicazione. Nell'anno di riferimento tali iter sono stati ulteriormente migliorati e documentati. I riscontri ottenuti sulla scorta di un test di simulazione condotto in autunno sull'ipotetica chiusura di una banca hanno consentito di apportare miglioramenti alla preparazione di esisuisse in caso di applicazione.
- esisuisse ha un ruolo attivo sia presso l'International Association of Deposit Insurers (IADI), sia in seno allo European Forum of Deposit Insurers (EFDI). A novembre 2021 il Direttore di esisuisse, Gregor Frey, è stato confermato membro del Consiglio direttivo della IADI. Il fine di questo impegno internazionale è accrescere la conoscenza e la comprensione del sistema svizzero di garanzia dei depositi e favorirne l'accettazione. Tali attività sono fondamentali per intercettare in anticipo i flussi normativi futuri ed eventualmente concorrere alla loro definizione. Numerosi organi tecnici e specialisti coinvolti nel processo internazionale contribuiscono anche a valutare l'implementazione da parte dei singoli stati membri.
- Il 21 dicembre 2009 è stato aperto il fallimento di ASTON BANK SA, in liquidazione. esisuisse ha dunque finanziato il pagamento dei depositi garantiti ai clienti della banca dichiarata fallita. A fine novembre 2021 il liquidatore del fallimento della ASTON BANK SA in liquidazione ha rimborsato tali fondi a esisuisse interamente con la massa fallimentare. I fondi rimborsati dal liquidatore del fallimento vengono restituiti ai membri di esisuisse, dopo la deduzione dei costi case, che a loro tempo avevano fornito contributi per il pagamento dei depositi garantiti.

Assemblea dei membri 2021

Il 16.06.2021 si è tenuta a Kloten l'Assemblea ordinaria dei membri. A seguito delle misure di contrasto alla pandemia da coronavirus, i membri hanno potuto esercitare i propri diritti soltanto anticipatamente e per iscritto.

Tutti i punti all'ordine del giorno sono stati approvati dai membri conformemente alle proposte del Consiglio direttivo.

Rudolf Sigg, Chief Financial Officer e membro della Direzione generale della Banca Cantonale di Zurigo dal 2008, è stato eletto come nuovo membro del Consiglio direttivo di esisuisse. Subentra a Heinz Kunz, che lascia questo organo dopo una permanenza di dieci anni. Con effetto dalla stessa data la Dr. Maria-Antonella Bino è uscita dal Consiglio direttivo dopo cinque anni, in quanto la sua nuova attività professionale non risulta conciliabile con un mandato presso esisuisse. Probabilmente le banche estere saranno nuovamente rappresentate nel Consiglio direttivo in occasione delle prossime elezioni per il rinnovo completo di tale organo.

Tutti i precedenti membri del Consiglio direttivo e il Presidente sono stati riconfermati.

Organizzazione

L'associazione esisuisse è stata fondata nel 2005 a Basilea. È l'entità preposta alla garanzia legale dei depositi. Il suo compito è garantire gli averi detenuti dai clienti presso banche e società di intermediazione mobiliare in Svizzera.

I suoi organi sono l'Assemblea dei membri, il Consiglio direttivo, l'Organo di revisione e la Direzione operativa.

Consiglio direttivo

Il Consiglio direttivo di esisuisse è costituito dai seguenti membri (stato al 31.12.2021):

- **Urs Gauch, Presidente**
(Raiffeisen Svizzera società cooperativa)
- **Bruno Meier, Vicepresidente**
- **Karin Anderegg**
- **Prof. Dr. Jacques Bischoff**
- **Barend Fruithof**
- **Andreas Gerber**
(Credit Suisse (Svizzera) SA)
- **Felicia Kölliker**
(PostFinance SA)
- **Rudolf Sigg**
(Banca Cantonale di Zurigo)
- **Dr. Richard Saxer**
(UBS Switzerland AG)
- **Andreas Schindler**
(Banca Migros SA)
- **Christian Torriani**
(Cornèr Banca SA)
- **Martin Vogler**
(Valiant Bank SA)

Il Consiglio direttivo ha costituito i seguenti comitati, in cui siedono i membri di volta in volta indicati:

- **Risk & Audit Committee (RAC):**
Bruno Meier (Presidente), Rudolf Sigg e Jacques Bischoff
- **Nomination & Compensation Committee (NCC):**
Karin Anderegg (Presidente), Urs Gauch e Andreas Gerber
- **Case Committee del Consiglio direttivo (VAC)**
[scioglimento a far data dal 31.12.2021]:
Bruno Meier (Presidente), Karin Anderegg, Jacques Bischoff e Barend Fruithof
- **Comitato direttivo per la revisione della legge (VAG)**
[ad interim]:
Martin Vogler (Presidente), Urs Gauch, Andreas Gerber, Richard Saxer e Rudolf Sigg

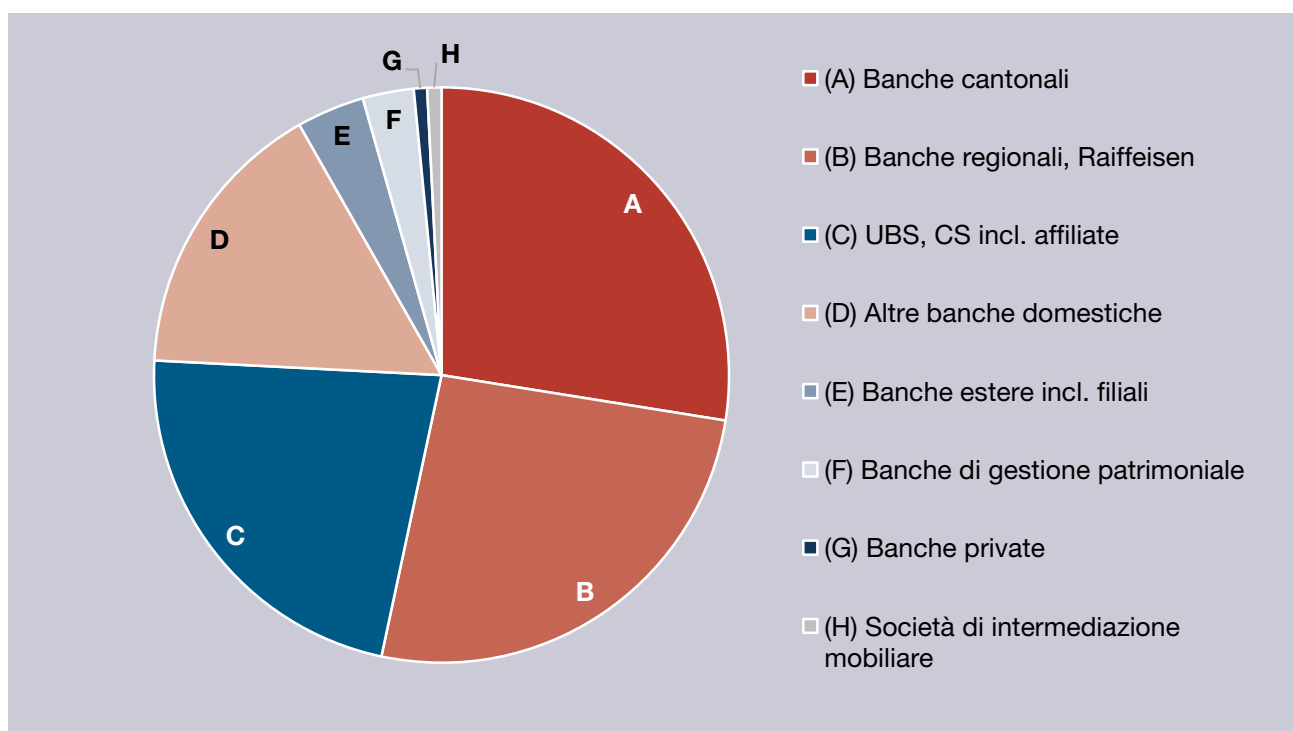
Segretariato

Il Segretariato è il centro nevralgico della protezione dei depositanti. Oltre alla messa a punto e all'attuazione delle misure in caso di attivazione della garanzia dei depositi a seguito della chiusura di una banca, tra le sue incombenze principali rientra anche l'ulteriore sviluppo dell'attuale garanzia. A questo scopo vengono gestiti e coordinati vari progetti e gruppi di lavoro diversificati. Il Segretariato è affidato alla guida di Gregor Frey (Direttore) e Lucas Metzger (Vicedirettore).

Depositi garantiti

I depositi sono averi dei clienti detenuti su conti in essere presso le banche e le società di intermediazione mobiliare. I depositi fino a concorrenza dell'importo di CHF 100 000 per cliente e banca beneficiano della copertura fornita dalla garanzia dei depositi. Questo meccanismo rafforza la fiducia nel sistema finanziario e contribuisce a evitare un assalto agli sportelli bancari («bank run») e, in caso di crisi, conseguenze sociali indesiderate.

Al 31.12.2020 (alla data della pubblicazione della presente relazione, i dati al 31.12.2021 non erano stati ancora comunicati a esisuisse dalla FINMA) le banche e i società di intermediazione mobiliare hanno notificato circa CHF 489 miliardi di averi garantiti. La ripartizione tra i diversi gruppi bancari è la seguente:

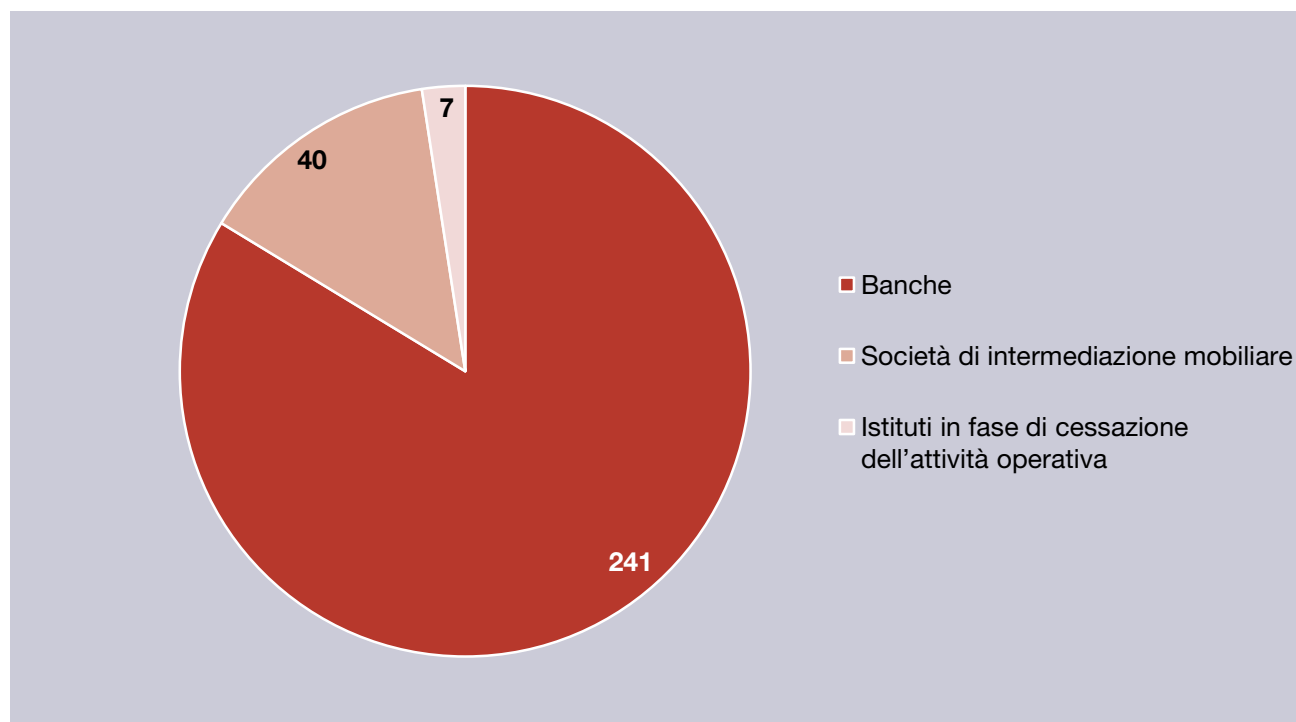


La suddivisione tra gli istituti dei contributi annui dovuti dai membri avviene in misura proporzionale alla quota individuale detenuta da ogni membro rispetto alla somma dei depositi notificati.

Cifre relative ai membri per il 2021

Dal 2016 rientrano tra i membri anche gli istituti che si trovano in fase di cessazione dell'attività operativa.

Al 31.12.2021 esisuisse contava 288 membri. Dei complessivi 288 membri esisuisse, 241 erano banche attive e 40 società di intermediazione mobiliare. Tra i membri che si trovavano in fase di cessazione dell'attività operativa, 6 erano banche e 1 era società di intermediazione mobiliare.





Urs Gauch, Chairman of esisuisse

Chairman's report

Introduction

Another Covid-affected year

The Covid crisis continued to dominate society in 2021. However, the substantial growth in deposits with Swiss banks shows that bank clients have great confidence in their banks, thanks in part to esisuisse.

Strengthening deposit insurance in the Banking Act

In February 2015, the Federal Council launched a partial revision of the Banking Act (BankA) entitled «Further development of deposit insurance». The revised Banking Act is expected to enter into force on 1 January 2023. Parliament passed this partial revision on 17 December 2021. The revision significantly strengthens deposit insurance in three areas:

- All banks in Switzerland are already legally obliged to hold liquidity in case they are required to pay into the deposit insurance scheme. They are now required to deposit 50% of this amount with a third-party custodian in advance in the form of securities or cash. The remaining 50% is still subject to the strict liquidity requirements applicable to banks.

- The payment obligation for all banks – currently CHF 6 billion – is being increased. It is now based on 1.6% of all deposits protected under the scheme, but no less than CHF 6 billion. With all protected deposits currently totalling around CHF 489 billion (as at 31 December 2020; FINMA will disclose the data as at 31 December 2021 to esisuisse after the date of preparation of this report), this results in a payment obligation of CHF 7.8 billion. This amount will be dynamically adjusted to the current level of protected deposits.
- One of the main purposes of deposit insurance is to quickly provide affected bank clients with enough money to meet their financial obligations (up to a maximum of CHF 100 000 per client and bank). The repayment period, which has so far not been legally regulated, is therefore being shortened.

Dissolution of the Board Case Committee (BCC)

The International Monetary Fund (IMF) criticised esisuisse's governance in April 2014. The subsequent Brunetti report of December 2014 then made concrete recommendations for improving esisuisse's governance and independence. In particular, it stated that the composition of the Board of Directors needed to be changed and that the association should be made independent by revising the Articles of Association.

esisuisse implemented this call for stronger governance in 2015, when it became organisationally and operationally separate from the Swiss Bankers Association. The Board of Directors was re-appointed, including at least three Board members who are independent of the banks. esisuisse's Board of Directors currently has four independent members, including the Vice Chairman. esisuisse has also defined a structured recruitment process, including an assessment, for new Board members, thus ensuring that the independent members also meet the high professional and personal requirements for the mandate.

In 2019, the Board of Directors of esisuisse resolved to further strengthen governance in relation to deposit insurance calls. esisuisse's Articles of Association in force until this point stipulated that information from FINMA about the impending closure of a bank must be kept confidential from all members of the Board of Directors, including the independent members. In June 2020, the General Meeting of Members approved an amendment to the Articles of Association providing for an exception to this confidentiality requirement for the independent members of the Board of Directors. This allowed the Board Case Committee (BCC), which had been newly formed from the independent members of the Board of Directors, to also supervise the Office in the critical phase between receipt of advance information from FINMA and the public announcement of a bank's closure.

FINMA supported and approved the improvement in governance initiated by esisuisse. In esisuisse's opinion, in the implementation details, it was not feasible to put into practice the requirements for the members of the BCC regarding conflicts of interest. esisuisse's Board of Directors therefore dissolved the BCC on 31 December 2021. With the dissolution of the BCC, the independent members of the Board of Directors will also cease to be informed in advance of a bank's closure.

esisuisse continues to assume that FINMA will inform esisuisse's management at an early stage in the event of an impending deposit insurance call (at least 14 working days in advance) so that esisuisse can properly carry out its duties.

Projects in 2021

- As mentioned in the introduction, the most important project for esisuisse was providing advice and support on the revision of the Banking Act as an expert organisation. esisuisse has significantly contributed to the revision on various levels and worked intensively with the banks, the Swiss Bankers Association (SBA) and the authorities. esisuisse also had the opportunity to participate in a working group of the State Secretariat for International Finance (SIF) that is working on drafting the new Banking Ordinance (BankO), which needs to be amended due to the revision of the act.
- The «Operational Readiness» project launched in 2018 aims to optimise procedures in the event of a deposit insurance call. These processes were further improved and documented on the reporting year. Findings from a bank closure simulation exercise conducted in the autumn also led to improvements in esisuisse's case preparations.
- esisuisse plays an active role in both the International Association of Deposit Insurers (IADI) and the European Forum of Deposit Insurers (EFDI). For example, esisuisse's CEO, Gregor Frey, was confirmed as a member of IADI's Executive Council in November 2021. The aim of this international engagement is to increase understanding of Swiss deposit insurance and create acceptance. These activities are of key importance for anticipating future regulatory trends and, where possible, playing a part in shaping them. Numerous expert committees and specialists involved in further international development in this area also contribute to evaluating implementation in the member states.
- On 21 December 2009, bankruptcy proceedings were opened against ASTON BANK SA in liquidation. esisuisse consequently funded the payout of the protected deposits to the clients of the bankrupt institution. At the end of November 2021, the liquidator of ASTON BANK SA in liquidation entirely repaid these funds to esisuisse from the bankruptcy assets. The funds repaid by the liquidator, after deduction of the case costs, are being reimbursed to those members of esisuisse that contributed to the payout of the protected deposits at the time.

2021 General Meeting of Members

The ordinary General Meeting of Members was held in Kloten on 16.06.2021. Owing to the corona measures, members were only able to exercise their rights in advance and in writing.

All items on the agenda were approved in accordance with the proposals of the Board of Directors.

Rudolf Sigg, Chief Financial Officer and member of the general management of Zürcher Kantonalbank since 2008, was elected to the Board of Directors. He replaces Heinz Kunz, who left the Board of Directors after 10 years of service. Dr Maria-Antonella Bino stepped down from the Board on the same date after five years, as her new post is not compatible with a mandate at esisuisse. Foreign banks are expected to be represented on the Board of Directors again once the next elections are held.

All other existing Board members and the Chairman were re-elected.

Organisation

esisuisse was formed in Basel in 2005. It is the legal provider of deposit insurance and guarantees customers' money held with banks and securities firms in Switzerland.

Its governing bodies are the General Meeting of Members, the Board of Directors, the Auditors and the Management.

Board of Directors

The Board of Directors consists of the following members (as at 31.12.2021):

- **Urs Gauch, Chairman**
(Raiffeisen Switzerland Cooperative)
- **Bruno Meier, Vice Chairman**
- **Karin Anderegg**
- **Prof. Dr. Jacques Bischoff**
- **Barend Fruithof**
- **Andreas Gerber**
(Credit Suisse (Switzerland) AG)
- **Felicia Kölliker**
(PostFinance AG)
- **Rudolf Sigg**
(Zürcher Kantonalbank)
- **Dr. Richard Saxer**
(UBS Switzerland AG)
- **Andreas Schindler**
(Migros Bank AG)
- **Christian Torriani**
(Cornèr Banca SA)
- **Martin Vogler**
(Valiant Bank AG)

The Board has appointed the following committees with the following members:

- **Risk & Audit Committee (RAC):**
Bruno Meier (Chair), Rudolf Sigg
and Jacques Bischoff
- **Board Case Committee (BCC)**
[dissolved on 31.12.2021]:
Bruno Meier (Chair), Karin Anderegg, Jacques
Bischoff and Barend Fruithof
- **Nomination & Compensation Committee (NCC):**
Karin Anderegg (Chair), Urs Gauch
and Andreas Gerber
- **Board Committee on Legal Reform (VAG)**
[temporary]:
Martin Vogler (Chair), Urs Gauch, Andreas
Gerber, Richard Saxer and Rudolf Sigg

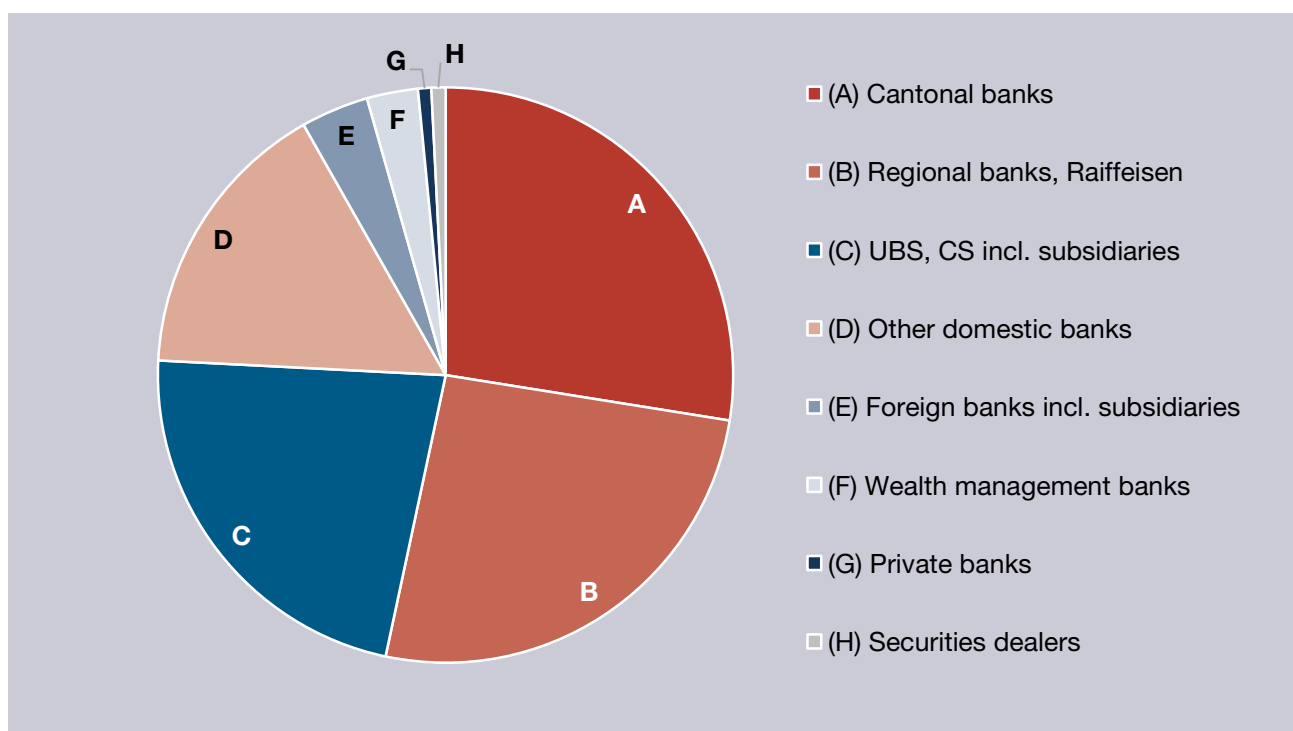
Office

The Office is the nerve centre of esisuisse's operations. Its key tasks include preparing and implementing measures when deposit insurance takes effect following a bank closure as well as continually refining the deposit insurance system. To this end, it oversees and coordinates a wide range of projects and working groups. The Office is managed by Gregor Frey (CEO) and Lucas Metzger (Deputy CEO).

Protected deposits

Deposits are credit balances that customers hold in bank accounts or at securities firms. They are insured by the deposit insurance scheme up to CHF 100 000 per customer and per bank. This strengthens confidence in the financial system and helps to prevent a bank run in the event of a crisis, with all the undesirable social consequences that would entail. All banks with a branch in Switzerland are required to be members of the independent esisuisse association. esisuisse is the statutory deposit insurance institution.

As at 31.12.2020, the banks and securities firms reported approximately CHF 489 billion in protected deposits (the figures as at 31.12.2021 had not been supplied to esisuisse by FINMA at the time this report was written). The breakdown across the different types of bank was as follows:

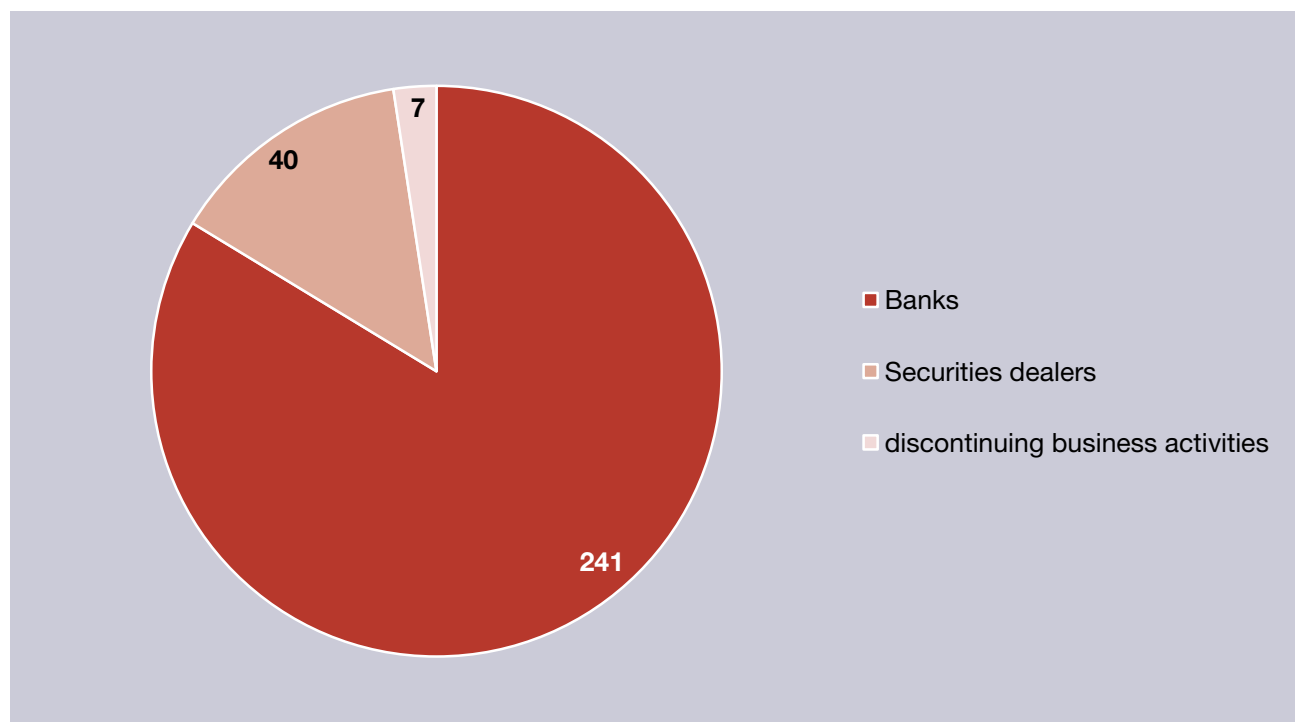


The annual member contributions are distributed across institutions based on the members' individual shares in the total deposits reported.

Member numbers in 2021

Since 2016, esisuisse's members have also included institutions that are in the process of discontinuing their business activities.

As at 31.12.2021, esisuisse had 288 members. Of those, 241 were active banks and 40 were active securities firms. 6 banks and 1 securities dealer that were in the process of discontinuing their business activities were also members.



Jahresrechnung

Bilanz

Abschluss des Geschäftsjahres per 31. Dezember 2021 (Geschäftsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021).

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	12'738'264.60	7'064'256.32
Debitoren	164.45	3'399.75
Übrige kurzfristige Forderungen	41'790.00	41'790.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'288.42	29'857.55
	12'795'507.47	7'139'303.62
ANLAGEVERMÖGEN		
Forderungen aus Anwendungsfällen	117'700.95	4'947'766.36
Sachanlagen	1.00	1.00
	117'701.95	4'947'767.36
TOTAL AKTIVEN	12'913'209.42	12'087'070.98
PASSIVEN		
KURZ- UND MITTELFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	148'816.19	61'402.24
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'090.70	5'832.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	211'735.63	191'089.77
Kurzfristige Rückstellungen	161'800.15	392'622.15
Mittelfristige Rückstellungen	292'000.00	
	816'442.67	650'946.36
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verpflichtungen aus Anwendungsfällen	8'442'334.42	8'371'263.47
Rückstellungen	650'000.00	650'000.00
	9'092'334.42	9'021'263.47
EIGENKAPITAL		
Vereinskapital	2'414'861.15	1'923'403.04
Jahresgewinn	589'571.18	491'458.11
	3'004'432.33	2'414'861.15
TOTAL PASSIVEN	12'913'209.42	12'087'070.98

Erfolgsrechnung

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
ERLÖSE AUS VEREINSTÄTIGKEIT		
Mitgliederbeiträge	3'421'343.90	3'238'724.40
Übriger betrieblicher Ertrag		885.00
TOTAL ERLÖSE AUS VEREINSTÄTIGKEIT	3'421'343.90	3'239'609.40
Personalaufwand der Geschäftsstelle	-1'592'536.13	-1'508'677.62
Honorare Vorstand	-438'407.30	-497'217.95
BRUTTOERGEBNIS NACH PERSONALAUFWAND	1'390'400.47	1'233'713.83
Übriger betrieblicher Aufwand	-800'291.13	-742'093.32
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	590'109.34	491'620.51
Finanzaufwand	-539.24	-172.00
Finanzertrag	1.08	9.60
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	589'571.18	491'458.11
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	0.00	0.00
JAHRESGEWINN	589'571.18	491'458.11

Anhang

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen insbesondere die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnützung der bestehenden, gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
FORDERUNGEN AUS PENDENTEN ANWENDUNGSFÄLLEN		
ACH SECURITIES SA, GENF*		
Auszahlungen an Liquidator + Massakredit 2009 - 2021	1.00	1.00
Abwicklungskosten (externe Dienstleistungen)	0.00	0.00
ASTON BANK SA, LUGANO		
Auszahlungen an FINMA und Bankkunden 2013 - 2021**	0.00	4'835'212.56
Abwicklungskosten (externe Dienstleistungen)	117'699.95	112'552.80
TOTAL	117'700.95	4'947'766.36

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
VERPFLICHTUNGEN AUS PENDENTEN ANWENDUNGSFÄLLEN		
ACH SECURITIES SA, GENÈVE*		
Einforderungen Bankenbeiträge im 2009	371'489.62	371'489.62
ASTON BANK SA, LUGANO		
Aston Bank gesicherte Einlagen von Missing Clients im 2021	71'070.95	
Einforderungen Bankenbeiträge im 2012	7'999'773.85	7'999'773.85
TOTAL	8'442'334.42	8'371'263.47

- * Forderungen (CHF 6'302'783.48 und CHF 25'557.30) und Verpflichtungen (CHF 6'699'831.40) aus Anwendungsfall ACH Securities SA wurden im Jahr 2018 abgeschrieben. Der Fall ist noch nicht definitiv abgeschlossen. Mangels Masse wird keine Konkursdividende erwartet.
- ** Im Jahr 2021 wurden CHF 4'906'283.51 an das SNB-Konto der esisuisse überwiesen, CHF 71'070.95 sind Missing Clients. Die Rückzahlung an die Mitglieder erfolgt im Jahr 2022.

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
RÜCKSTELLUNGEN		
Kurzfristige Rückstellungen für anfallende Projekte	161'800.15	392'622.15
Mittelfristige Rückstellung für anfallende Projekte*	292'000.00	0.00
Rückstellungen für allgemeine Risiken aus der Geschäftstätigkeit	650'000.00	650'000.00

- * Im Jahr 2021 wurde eine Umklassifizierung einiger Rückstellungen von kurzfristigen zu mittelfristigen Rückstellungen vorgenommen. Die mittelfristigen Rückstellungen enthalten zukünftige Projekte > 1 Jahr.

Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Bei der esisuisse handelt es sich um einen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragenen Verein mit Sitz im Kanton Basel-Stadt.

Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 bzw. über 250 liegt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen sowie Mietverhältnissen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Der Mietvertrag mit der Privera AG des vorherigen Geschäftsstandortes an der Steinentorstrasse 11 in 4051 Basel ist am 31. Juli 2020 ausgelaufen. Der neue Vertrag mit der Wincasa AG für das Büro am Centralbahnplatz 12 in 4051 Basel startete am 1. August 2020. Das Mietverhältnis ist erstmals per 31. Juli 2025 und anschliessend alle fünf Jahre auf Ende Juli unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten kündbar. Der Restbetrag der Mietverpflichtungen beläuft sich per 31. Dezember 2021 somit auf CHF 323'360.

Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

Im Zusammenhang mit den offenstehenden Anwendungsfall Aston Bank SA hat die esisuisse von ihren Mitgliederbanken einen Betrag von CHF 7'999'773.85 (Vorjahr CHF 7'999'773.85) eingefordert. Dem gegenüber stehen die bisher ausbezahlten Verpflichtungen aus dem Anwendungsfall Aston Bank SA CHF 4'947'668.41 (Vorjahr CHF 4'947'668.41). Im Rahmen der Differenz zwischen diesen beiden Beträgen über CHF 3'052'105.44 (Vorjahr CHF 3'052'105.44) hat die esisuisse entweder eine Verpflichtung zur Auszahlung an die Gläubiger der Anwendungsfälle oder zur Rückerstattung an die Mitgliederbanken.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Es gab keine wesentlichen ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremde Erfolge im Berichtsjahr.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Basel, 01.03.2022

Diese Jahresrechnung wurde auf Grund aller uns zur Verfügung stehenden Belege und Unterlagen erstellt.

esisuisse, Basel

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Aeschengraben 9
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon +41 58 286 86 86
Fax +41 58 286 86 00
www.ey.com/ch

An die Mitgliederversammlung der
esisuisse, Basel

Basel, 29. April 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle gemäss Art. 11 Abs. 2 der Statuten haben wir die Jahresrechnung der esisuisse, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 35 – 39), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.


Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.


In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Blumer
(Qualified
Signature)
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Fabian Bürgi
(Qualified
Signature)
Zugelassener Revisionsexperte

Annual financial statements

Balance sheet

Financial statements for the Financial Year as at 31 December 2021 (Financial Period from 1 January to 31 December 2021).

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
ASSETS		
CURRENT ASSETS		
Cash and cash equivalents	12'738'264.60	7'064'256.32
Accounts receivable	164.45	3'399.75
Other short-term receivables	41'790.00	41'790.00
Prepaid expenses and accrued income	15'288.42	29'857.55
	<hr/> 12'795'507.47	<hr/> 7'139'303.62
NON-CURRENT ASSETS		
Due from pending transactions	117'700.95	4'947'766.36
Property, plant and equipment	1.00	1.00
	<hr/> 117'701.95	<hr/> 4'947'767.36
TOTAL ASSETS	12'913'209.42	12'087'070.98
LIABILITIES		
SHORT- AND MEDIUM-TERM LIABILITIES		
Trade payables	148'816.19	61'402.24
Other short-term liabilities	2'090.70	5'832.20
Accrued expenses and deferred income	211'735.63	191'089.77
Current provisions	161'800.15	392'622.15
Medium-term provisions	292'000.00	
	<hr/> 816'442.67	<hr/> 650'946.36
NON-CURRENT LIABILITIES		
Due to pending transactions	8'442'334.42	8'371'263.47
Provisions	650'000.00	650'000.00
	<hr/> 9'092'334.42	<hr/> 9'021'263.47
EQUITY CAPITAL		
Association capital	2'414'861.15	1'923'403.04
Profit for the period	589'571.18	491'458.11
	<hr/> 3'004'432.33	<hr/> 2'414'861.15
TOTAL LIABILITIES	12'913'209.42	12'087'070.98

Income statement

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
REVENUES FROM ASSOCIATION ACTIVITIES		
Members' contributions	3'421'343.90	3'238'724.40
Other operating income		885.00
TOTAL REVENUES FROM ASSOCIATION ACTIVITIES	3'421'343.90	3'239'609.40
Personnel expenses	-1'592'536.13	-1'508'677.62
Board of Directors compensation	-438'407.30	-497'217.95
GROSS PROFIT AFTER PERSONNEL EXPENSES	1'390'400.47	1'233'713.83
Other operating expenses	-800'291.13	-742'093.32
OPERATING PROFIT BEFORE FINANCIAL INCOME AND EXPENSES	590'109.34	491'620.51
Financial expenses	-539.24	-172.00
Financial income	1.08	9.60
OPERATING PROFIT	589'571.18	491'458.11
Extraordinary, non-recurring or related to prior periods	0.00	0.00
PROFIT FOR THE PERIOD	589'571.18	491'458.11

Annex

Description of the principles used in the preparation of the financial statements, if these are not prescribed by law

The accounting policies applied in these financial statements meet the requirements of Swiss accounting law in particular.

These require the Board of Directors to make estimates and assumptions that may affect the disclosed amounts of assets and liabilities at the balance sheet date as well as the expenses and income during the reporting period. In making these estimates and assumptions, the Board of Directors decides at its discretion on the use of the statutory accounting and valuation options available. For the benefit of the Association, this may involve recording depreciation, value adjustments and provisions beyond what is required by operations on the basis of the principle of prudence.

Disclosure, breakdown and explanations of balance sheet and income statement items

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
DUE FROM PENDING TRANSACTIONS		
ACH SECURITIES SA, GENF*		
Payments to liquidator + mass credit 2009 - 2021	1.00	1.00
Processing costs (external services)	0.00	0.00
ASTON BANK SA, LUGANO		
Payments to FINMA and bank clients 2013 - 2021**	0.00	4'835'212.56
Processing costs (external services)	117'699.95	112'552.80
TOTAL	117'700.95	4'947'766.36

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
DUE TO PENDING TRANSACTIONS		
ACH SECURITIES SA, GENF*		
Call for payment of bank's contributions in 2009	371'489.62	371'489.62
ASTON BANK SA, LUGANO		
Aston Bank protected deposits from Missing Clients in 2021	71'070.95	
Call for payment of bank's contributions in 2012	7'999'773.85	7'999'773.85
TOTAL	8'442'334.42	8'371'263.47

* Receivables (CHF 6'302'783.48 and CHF 25'557.30) and payables (CHF 6'699'831.40) from the pending transaction ACH Securities SA were depreciated in 2018. The transaction has not been definitively closed. Due to the lack of assets, no bankruptcy dividend is expected.

** In 2021, CHF 4'906'283.51 have been transferred to the SNB account of esisuisse, CHF 71'070.95 are Missing clients. The repayment to the members will be realized in 2022.

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
PROVISIONS		
Current provisions for upcoming projects	161'800.15	392'622.15
Medium-term provisions für for upcoming projects*	292'000.00	0.00
Provisions securing the going concern of the entity	650'000.00	650'000.00

* In 2021, a reclassification of some provisions from short-term to medium-term provisions has been made. The medium-term provisions contain future projects > 1 year.

Company name, as well as its legal form and domicile

esisuisse is an association recorded in the commercial register of the canton of Basel-Stadt with its registered office in the canton of Basel-Stadt.

Declaration of whether full-time equivalents exceed 10, 50 or 250, respectively

The average number of full-time equivalents for the reporting year as well as for the previous year was no more than 10.

Residual liabilities arising from leasing transactions which are similar to sales contracts and other leasing agreements, provided these do not expire or cannot be cancelled within 12 months after of the balance sheet date

The rental agreement with Privera AG of the previous business location at Steinentorstrasse 11 in 4051 Basel expired on 31 July 2020. The new contract with Wincasa AG for the office at Centralbahnplatz 12 in 4051 Basel started on 1 August 2020. The rent relationship can be terminated for the first time on 31 July 2025 and subsequently every five years at the end of July, subject to a period of notice of 12 months. The outstanding amount of the rental obligations as at 31 December 2021 is therefore CHF 323'360.

Total amount of assets pledged to secure own commitments

In connection with the pending transaction Aston Bank SA, esisuisse required its member banks to pay an amount of CHF 7'999'773.85 (previous year CHF 7'999'773.85). On the other hand, an amount of CHF 4'947'668.41 was paid out for the liability from the pending transaction Aston Bank SA (previous year CHF 4'947'668.41). The difference amounts to CHF 3'052'105.44 (previous year CHF 3'052'105.44), for which esisuisse has either a liability to pay the creditors of the pending transaction or to reimburse the member banks.

Explanations of extraordinary, non-recurring or prior-period items included in the income statement

There were no significant extraordinary, non-recurring or prior-period items in the reporting period.

Significant events after the balance sheet date

No significant events have taken place after the balance sheet date that could affect the 2021 financial statements or must be disclosed here.

Basel, 01.03.2022

These Financial Statements have been prepared based on the vouchers, documents and information at our disposal.

esisuisse, Basel

Report of the statutory auditor



Ernst & Young AG
Aeschengraben 9
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon +41 58 286 86 86
Fax +41 58 286 86 00
www.ey.com/ch

To the General Meeting of Members of
esisuisse, Basel

Basel, 29 April 2022

Report of the statutory auditor on the financial statements

As statutory auditor in accordance with article 11 paragraph 2 of the association's articles of incorporation, we have audited the financial statements of esisuisse, which comprise the balance sheet, income statement and notes (pages 42 – 46), for the year ended 31 December 2021.

Board of Directors' responsibility

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the requirements of Swiss law and the company's articles of incorporation. This responsibility includes designing, implementing and maintaining an internal control system relevant to the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error. The Board of Directors is further responsible for selecting and applying appropriate accounting policies and making accounting estimates that are reasonable in the circumstances.

Auditor's responsibility

Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Those standards require that we plan and perform the audit to obtain reasonable assurance whether the financial statements are free from material misstatement.

An audit involves performing procedures to obtain audit evidence about the amounts and disclosures in the financial statements. The procedures selected depend on the auditor's judgment, including the assessment of the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error. In making those risk assessments, the auditor considers the internal control system relevant to the entity's preparation of the financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the entity's internal control system. An audit also includes evaluating the appropriateness of the accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates made, as well as evaluating the overall presentation of the financial statements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion.

Opinion

In our opinion, the financial statements for the year ended 31 December 2021 comply with Swiss law and the association's articles of incorporation.


Report on other legal requirements

We confirm that we meet the legal requirements on licensing according to the Auditor Oversight Act (AOA) and independence (article 69b civil code in conjunction with article 728 CO) and that there are no circumstances incompatible with our independence.


In accordance with article 69b civil code in conjunction with article 728a paragraph 1 item 3 CO and Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd



Andreas Blumer
(Qualified
Signature)
Licensed audit expert
(Auditor in charge)



Fabian Bürgi
(Qualified
Signature)
Licensed audit expert

Impressum

Herausgeber

esisuisse
Centralbahnplatz 12
4051 Basel
+41 61 206 92 92
info@esisuisse.ch
www.esisuisse.ch

Verantwortung

Gregor Frey

Projektleitung

Stefania Giuffrida

ISSN 2296-5874